

Eingang 21. Jan. 2021

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

15 - Amt für Stadtentwicklung
und Statistik

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809

Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Kinder-Musik-Theater "Der Spaß!" e.V., Träger der freien Jugendhilfe

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

[Redacted]

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

[Redacted]

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

[Redacted]

Projekttitel

Bunte Welt für Finkenberg: 20-wöchiger Tanz-Kunst-Musik Kurs für Kinder

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

15. März 2021

30. August 2021

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Das Projekt "Bunte Welt für Finkenberg" ist ein interkulturelles, altersübergreifendes Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir laden zu diesem Projekt Kinder und Jugendliche aus Finkenberg und Eil ein, um gemeinsam mit hochqualifizierten Pädagogen alle potenziellen Barrieren (Sprache, körperliche Einschränkung, Kultur...) zu überwinden.

Es wird ein neues Angebot geschaffen.

Die Unterrichtseinheiten finden für vier Altersgruppen im Bürgerzentrum Finkenberg in einem Zeitraum von 20 Wochen statt, wobei für jede Gruppe regelmäßig zweimal pro Woche eins/oder - zwei-stündiges Angebot präsentiert wird.

Dieses wird in Tanz-, Kunst- und Musikunterricht unterteilt. Dazu gehören Märchenvorlesungen in bilingualem Sprache. Außerdem dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten.

Vier hoch qualifizierte Pädagogen des Vereins in Kunst, Musik, Tanz und Deutsch/Russische Lehrerin werden die Kinder während den 20 Wochen unterrichten. (weiter s. Anlage)

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

zum Projekt sind Kinder und Jugendliche aus Stadtteil Porz-Finkenberg und Eil eingeladen.

Alle Teilnehmer von sechs bis 18 Jahre alt werden in vier Altersgruppen unterteilt:

- 6 - 8 J.a.
- 9 - 11 J.a.
- 12-14 J.a.
- 15-18 J.a.

Insgesamt sind 20 - 25 Kinder eingeladen. Die Gruppen können allerdings nicht so groß sein, weil im Unterrichtsraum einen Abstand 1.5 Meter sein soll.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

das Ziel des Projektes richtet sich danach, die Betroffenen Jungen Menschen von der Straße zu holen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ein Blick in diese wundervolle Kultur und Kunst des Theaters, Literatur und Tanzens zu werfen.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Honorar (Musik/Gesangunterricht) 20 x 4 x 15,00	1.200,00
Honorar (Tanzunterricht) 20 x 4 x 15,00	1.200,00
Honorar (Kunstlehrerin) 10 x 4 x 15,00	600,00
Honorar (Deutsch/Russische Lehrerin) 10 x 4 x 15,00	600,00
Verpflegung 20 W x 30 Kinder x 1,00, Einweggeschirr	600,00
Desinfektionsmittel	100,00
Sachkosten/Dekoration/Tanz- und Kunstsachen	700,00
Summe der Kosten (inkl. Mehrwertsteuer)	5.000,00

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	_____
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	_____
Summe der Einnahmen	_____

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro netto laut Richtlinie)

4.833,02 netto

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familiennamen

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Kinder-Musik-Theater

18.01.2021

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

„Bunte Welt für Finkenberg“

Beschreibung des Projektes

Das Projekt „Bunte Welt für Finkenberg“ ist ein interkulturelles, altersübergreifendes Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir laden zu diesem Projekt Kinder und Jugendliche aus Finkenberg und Eil ein, um gemeinsam mit hochqualifizierten Pädagogen alle potenziellen Barrieren (Sprache, körperliche Einschränkung, Kultur...) zu überwinden. Es wird ein neues Angebot geschaffen.

Die Unterrichtseinheiten finden für vier Altersgruppen im Bürgerzentrum Finkenberg in einem Zeitraum von 20 Wochen statt, wobei für jede Gruppe regelmäßig zweimal pro Woche ein zwei-stündiges Angebot präsentiert wird. Dieses wird in Tanz-, Kunst- und Musikunterricht unterteilt. Dazu gehören Märchenvorlesungen in bilingualer Sprache und Theater. Außerdem dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten.

Vier hoch qualifizierte Pädagogen des Vereins in Kunst, Theater/Musik, Tanz und Deutsch/Russische Lehrer werden die Kinder während den 20 Wochen unterrichten.

Die unterschiedlichen Angebote wurden in einem extra neu konzipierten Workshop zusammengefasst. Das Angebot richtet sich an Kinder, die bisher noch keine Erfahrung in Kunst/Kulturbereich gehabt haben.

Eine große Nachfrage besteht, sodass gleich im März begonnen werden könnte. Im Notfall wird das Programm online begonnen.

Wir möchten gemeinsam aktiv sein, gemeinsam tanzen, malen, Märchen lesen, Theaterspielen und gemeinsam etwas erarbeiten.

Aufgrund der Corona-Pandemie bestätigen wir, dass alle Projekte auch die Maßgaben der Coronaschutzverordnung einhalten.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

zum Projekt sind Kinder und Jugendliche aus Stadtteil Porz-Finkenberg und Eil eingeladen.

Alle Teilnehmer von sechs bis 18 Jahre alt werden in vier Altersgruppen unterteilen:

- 6 - 8 J.a.
- 9 - 11 J.a.
- 12-14 J.a.
- 15-18 J.a.

Insgesamt sind 20-25 Kinder eingeladen. Die Gruppen können allerdings nicht so groß sein, weil im Unterrichtsraum einen Abstand 1.5 Meter sein soll.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Das Ziel des Projektes richtet sich danach, die Betroffenen Jungen Menschen von der Straße zu holen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ein Blick in diese wundervolle Kultur und Kunst des Theaters, Literatur und Tanzens zu werfen.

Inwiefern werden neue Kinder und Jugendliche angesprochen ?

Dabei werden vor allem neue Kinder und Jugendliche aus den Gebieten Eil-Finkenberg-Gremberghoven angesprochen, die vorab durch soziale Medien, unserer Internetseite und innerhalb der Kulturkreisen auf uns aufmerksam geworden sind, sodass sich auch neue Kinder und Jugendliche bei uns anmelden konnten. Diese Kinder und Jugendliche haben bisher keine Erfahrung im Kunst und Kulturbereich gehabt und können durch den Austausch mit den Theatermitgliedern sowohl sozial - als auch literaturspezifisch interagieren.

Was wird alles in den Unterrichtseinheiten geschehen?

Innerhalb der zwei Mal pro Woche stattfindenden Unterrichtseinheiten werden Tanz-, Kunst-, Märchenlesungs- und Musik/Gesangunterricht impliziert. Dementsprechend werden in den Tanzeinheiten Choreographien aus vielseitigen Tanzrichtungen von Kindertänzen bis hin zu Hip-Hop

Märchenlesungs- und Musik/Gesangunterricht impliziert. Dementsprechend werden in den Tanzeinheiten Choreographien aus vielseitigen Tanzrichtungen von Kindertänzen bis hin zu Hip-Hop einstudiert, um unsere kulturelle Bewegung mit einem sportlichen Aspekt zu verbinden, welcher insbesondere in der aktuellen Coronasituation für die Entwicklung der Kinder von herausragender Bedeutung ist.

Beim Kunstunterricht werden die Kinder und Jugendliche mit den Grundlagen des Zeichens vertraut gemacht. Hierbei wird die Zeichenmethodik breit gefächert und geht von Aquarellfarben - bis hin zum Zeichnen auf Leinwänden. Die Endresultate werden am Ende des Projekts dazu im Bürgerzentrum Finkenbergring ausgestellt.

Der Gesangunterricht beinhaltet die Grundlagen des Vokalgesangs mit Instrumentenbegleitung. Dieser Gesangunterricht soll dazu dienen, den Stimmumfang, die Atemkontrolle und das Rhythmusgefühl zu verbessern.

Für jeden Monat wird für jede Unterrichtseinheit ein neues Thema ausgewählt. Beispielsweise werden im ersten Monat Volkslieder, Volksgesang und Volksmärchen vorgestellt. Im zweiten Monat wird alles mithin der Moderne thematisiert, sodass indes jeder Monat durch eine Epoche charakterisiert wird. Im dritten Monat besprechen wir alles über die Natur. Im letzten Monat wird den Kindern eine Möglichkeit ein Thema selbst auszuwählen und den Gedanken freien Lauf zu lassen.

Was bietet der Deutsch/Russisch Lehrer an?

Die Deutsch/Russisch Lehrerin bietet einen literaturorientierten bilingualen Unterricht an, in denen sie mit den Kindern in die Welt der Märchen eintaucht und Grundlagen der Russischen/Deutschen Sprache den Kindern übermittelt. Neben dem Lesen wird sie die Diskussionen über die Inhalte und die Charaktere der Märchen leiten. Die Kindern müssen zwar die Russische Sprache nicht beherrschen, da auch die Deutsche Sprache im Programm mit integriert ist, aber ein grobes Verständnis wäre den Kindern gegenüber auch auf kommunikativer Ebene von Vorteil. Die Kinder müssen nicht zwingend russisch sprechen.

Startdatum: Ist es möglich das Startdatum nach hinten zu verschieben?

Falls die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie einen vor Ort stattfindenden Termin nicht zulässt, dann wäre es möglich das Projekt auf den April/Mai zu verschieben.

Qualifizierung der Pädagogen

Die Kunstlehrerin unseres Vereins beendete die Universität 1995 in Stadt Wladimir in Russland und ist hautberuflich Zeichnerin und Kunstlehrerin mit pädagogischer Orientierung. Im Verein arbeitet sie bereits seit dem Jahr 2014

Die Musiklehrerin beendete die Musikhochschule 1987, ist hauptberuflich als Musiklehrerin mit den Instrumenten Geige und Klavier tätig. Dazu beendete sie die Kulturakademie in 1995 (Charkiw, Ukraine), sodass sie Qualifikationen für die Berufe als Kulturarbeiterin und Chorleiterin aufweist. Im Verein arbeitet sie bereits seit dem Jahr 2002

Die Sprachlehrerin beendete das Pädagogische Institut 1991 in der Stadt Taschkent in Usbekistan. Sie führt einen Beruf als Pädagogin in Russischer und Englischer Sprache. An der Universität Köln beendete sie für die Deutsche Sprache 2001 DSH Kurse. Im Verein arbeitet sie bereits seit dem Jahr 2016

Die Tanzlehrerin beendete DTHO in 2011 und absolvierte eine Berufsausbildung als Gesellschaftstanzlehrerin. Im Verein arbeitet sie bereits seit dem Jahr 2011.